



Tagungsort:  
 Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung -  
 Institut der Leibniz-Gemeinschaft, Vortragsaal  
 Gisonenweg 5-7, 35037 Marburg

Konzeption:  
 Prof. Dr. Irene Dingel  
 Dr. Norbert Kersken  
 Dr. Ulrich A. Wien

Kontakt:  
 norbert.kersken@herder-institut.de

Veranstalter:  
 Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung -  
 Institut der Leibniz-Gemeinschaft, Marburg  
 Leibniz-Institut für Europäische Geschichte, Mainz  
 Institut für Evangelische Theologie der Universität Koblenz-  
 Landau, Campus Landau



**HERDER-INSTITUT**  
 für historische Ostmitteleuropaforschung  
 INSTITUT DER LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT



Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
 für Kultur und Medien



**HESSEN**  
 Hessisches  
 Ministerium für  
 Wissenschaft  
 und Kunst



**IEG**  
 Leibniz-Institut für  
 Europäische Geschichte



**UNIVERSITÄT**  
 KOBLENZ · LANDAU



# DIE REFORMATION IM ÖSTLICHEN MITTELEUROPA

TEIL I:  
 Reformatorische Netzwerke  
 im östlichen Europa

29. - 31. März 2017  
 Herder-Institut · Marburg

# PROGRAMM

## Mittwoch, 29. März 2017

13.30 Uhr Ankunft und Kaffee

14.00 Uhr Begrüßung

14.15 Uhr **Irene Dingel, Norbert Kersken, Ulrich Wien**  
Einführung in die Tagung

Moderation: **Irene Dingel, Mainz**

14.45 Uhr **Matthias Asche, Tübingen**  
Universitäre Netzwerke und peregrinationes academicae zwischen ostmitteleuropäischen Ländern und den mitteleuropäischen Universitäten in der frühen Reformationszeit

15.30 Uhr **Márta Fata, Tübingen**  
Netzwerke ungarländischer und siebenbürgischer Protestanten in der Reformationszeit – am Beispiel der peregrinatio academica

16.15 Uhr Kaffeepause

Moderation: **Gregor Feindt, Mainz**

16.45 Uhr **Zoltan Csepregi, Budapest**  
Netzwerke reformierter Theologen in Ungarn

17.30 Uhr **Olga Fejtová, Praha**  
Reformatorische Netzwerke in Böhmen in der Reformationszeit

19.00 Uhr gemeinsames Abendessen

## Donnerstag, 30. März 2017

Moderation: **Norbert Kersken, Marburg**

9.00 Uhr **Martin Wernisch, Praha**  
Die Netzwerke der Brüderunität zwischen Böhmen, Schlesien und Polen

9.45 Uhr **Martin Christ, Oxford**  
Reformatorische Netzwerke in den Lausitzen

10.30 Uhr Kaffeepause

Moderation: **Urszula Pękala, Mainz**

11.00 Uhr **Maciej Ptaszyński, Warszawa**  
Theologische Netzwerke in Pommern und darüber hinaus

11.45 Uhr **Edmund Kizik, Gdańsk**  
Reformatorische Netzwerke im Königlichen Preußen

12.30 Uhr Mittagessen

Moderation: **Henning P. Jürgens, Mainz**

15.00 Uhr **Dainora Pociūtė, Vilnius**  
Reformatorische Netzwerke in Litauen

15.45 Uhr **Hans-Jürgen Bömelburg, Gießen**  
Reformatorische Netzwerke zwischen Reich und Polen-Litauen: Das Herzogtum Preußen neu analysiert

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr **Norbert Kersken, Marburg**  
Historiographische Netzwerke und Austauschvorgänge

## Öffentlicher Abendvortrag:

19.30 Uhr **Klaus Garber, Osnabrück**  
Vernetzung und Austausch zwischen Ost und West als geistesgeschichtliches europäisches Phänomen in der Reformationszeit

## Freitag, 31. März 2017

Moderation: **Dennis Hormuth, Marburg**

9.00 Uhr **Tatjana Niemsch, Kiel**  
Stadtbürgerliche Netzwerke in Livland in der Reformationszeit

9.45 Uhr **Inna Pöltsum-Jürjo, Tallinn**  
Theologennetzwerke in Livland

10.30 Uhr Kaffeepause

Moderation: **Ulrich Wien, Landau**

11.00 Uhr **Stefan Rohdewald, Gießen**  
Theologische Beziehungen zwischen Polen-Litauen und seinen östlichen und südöstlichen Nachbarn in der Reformationszeit

11.45 Uhr **Kęstutis Daugirdas, Mainz**  
Vernetzungen der polnisch-litauischen Antitrinitarier mit dem übrigen Europa

12.30 Uhr Schlussdiskussion

13.15 Uhr Mittagessen/Abreise

Für die Vorträge sind 25-30 Minuten Redezeit vorgesehen, 15-20 Minuten bleiben der Diskussion vorbehalten.